

Übung für kaufmännische Berufe

Lager- und Materialwirtschaft

LM 01.

Bei der Abwicklung der Warenbeschaffung sind verschiedene Abteilungen beteiligt. Welche zwei Aufgaben nimmt die Abteilung "Lager" wahr ?

- ☐ a) Durchführung eines Angebotsvergleichs
- ☐ b) Schreiben einer Bedarfsmeldung
- ☐ c) Buchung der Eingangsrechnung
- ☐ d) Schreiben einer Mängelrüge
- ☐ e) Prüfung der Ware nach Wareneingang

LM 02.

Welche der folgenden Aussage trifft auf die "optimale" Bestellmenge zu ?

- ☐ a) Es handelt sich um die Bestellmenge, bei der die Summe aus Lagerhaltungskosten und Bestellkosten am niedrigsten ist
- ☐ b) Sie ist die Menge, bei der der Einkäufer den niedrigsten Preis erreichen kann
- ☐ c) Sie ist die Menge, bei der der Höchstbestand nicht unterschritten wird

LM 03.

Die Zeitplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Einkaufsplanung.

Bei welchem der genannten Verfahren handelt es sich um das "Bestellrhythmusverfahren" ?

- ☐ a) Das Lager löst eine Bestellung durch Bedarfsmeldung an den Einkauf aus
- ☐ b) Die Bestellung ist u.a. abhängig von dem täglichen Verbrauch und der Beschaffungszeit in Arbeitstagen
- ☐ c) Zwischen den einzelnen Bestellungen und damit Lieferungen liegen bestimmte Zeitintervalle
- ☐ d) Der Meldebestand spielt bei diesem Verfahren eine wichtige Rolle

LM 04.

Jeder Betrieb muss für die Ermittlung von Bezugsquellen Hilfsmittel zur Verfügung haben. Bei welchem Mittel handelt es sich um ein dafür nicht brauchbares Hilfsmittel ?

- ☐ a) Lieferkartei
- ☐ b) Handelsregisterauszüge
- ☐ c) Suchmaschinen im Internet
- ☐ d) Gelbe Seiten
- ☐ e) Artikelstammdatei

LM 05.

Bei Eintreffen der Ware ist vom Empfänger in Gegenwart der anliefernden Person eine Reihe von Punkten zu klären. Welcher der genannten Punkte muss vom Empfänger bei der Warenannahme nicht überprüft werden ?

- ☐ a) Absender der Ware auf dem Frachtbrief
- ☐ b) Anschrift auf dem Frachtbrief
- ☐ c) Übereinstimmung des Warenliefertermins mit der Bestellung
- ☐ d) Anzahl und das Gewicht der Packstücke

LM 06.

Die Lagerhaltung erfüllt wichtige Funktionen innerhalb der Gesamtaufgabe eines Betriebes. Welche der folgenden Aussagen dazu ist falsch ?

- ☐ a) Die Lagerhaltung liefert Daten für die Beurteilung des Käuferverhaltens
- ☐ b) Die Lagerhaltung soll Preisschwankungen bei der Beschaffung von Waren ausgleichen
- ☐ c) Lagerhaltung ist notwendig, damit der Betrieb für den Kunden stets lieferfähig ist
- ☐ d) Die Lagerhaltung überbrückt Engpässe bei Waren, die nur saisonal produziert werden

LM 07.

Bei der Organisation des Lagers sollten bestimmte Grundsätze eingehalten werden. Welcher genannte Grundsatz trifft nicht zu ?

- ☐ a) Rationeller Warenfluss
- ☐ b) Preisdifferenzierung
- ☐ c) Geräumigkeit
- ☐ d) Unfallverhütung

LM 08.

Du erhältst im Rahmen Deiner Ausbildung in der Abteilung "Einkauf" zwei unterschiedliche Angebote :

Angebot A

10 Stück Großpackung kosten 39,90 € (netto).

Bei Abnahme von 100 Stück gibt es Naturalrabatt von 5 Stück.

Angebot B

Ein Stück Großpackung kostet 4,10 € (netto).

Bei Abnahme von 100 Stück gibt es 10% Barabbatt.

Wie viel € (netto) beträgt die Differenz zwischen dem günstigeren und dem teureren Angebot pro Stück bei Abnahme von 100 Stück ?

LM 09.

Das Warenwirtschaftssystem weist für einen Artikel folgende Daten auf :

Bestand am 31.12.24	48 Stück
Bestand am 31.03.25	136 Stück
Bestand am 30.06.25	124 Stück
Bestand am 30.06.25	172 Stück
Bestand am 31.12.25	30 Stück
Einstandspreis pro Stück	19,50 €

Welche Kennzahl kannst Du aus den angegebenen Daten ermitteln ?

- ☐ a) Die durchschnittlichen Lagerkosten
- ☐ b) Den durchschnittlichen Lagerbestand
- ☐ c) Die durchschnittliche Lagerdauer
- ☐ d) Den durchschnittlichen Verbrauch
- ☐ e) Den durchschnittlichen Umsatz pro Quartal

LM 10.

Du bist in der Einkaufsabteilung beschäftigt und sollst den Meldebestand für Herzkathetersets neu festlegen, da sich die Anzahl von Herzkathederuntersuchungen deutlich erhöht hat. Es werden nun im Durchschnitt 4 Herzkathederuntersuchungen pro Tag durchgeführt. Als Mindestbestand legst Du aufgrund von Erfahrungswerten eine Anzahl von 50 Stück fest. Der Lagerbestand soll 220 Stück nicht überschreiten. Die Lieferzeit beträgt durchschnittlich 7 Tage. Der Wareneinsatz des letzten Geschäftsjahres (12 Monate á 30 Tage) betrug 582.000 €, der durchschnittliche Lagerbestand 48.500 €.

- a) Ermittel anhand der geschilderten Situation den Meldebestand !
- b) Ermittel anhand der geschilderten Situation, wie viele Tage die durchschnittliche Lagerdauer beträgt !

LM 11.

Welche der Aussagen zur Lagerumschlaghäufigkeit ist richtig ?

- ☐ a) Zwischen Lagerdauer und Umschlaghäufigkeit gibt es keinerlei Beziehung
- ☐ b) Je höher die Umschlaghäufigkeit, desto geringer das Lagerrisiko
- ☐ c) Je geringer die Umschlaghäufigkeit, desto geringer sind die Kosten für die Lagerhaltung
- ☐ d) Je höher die Umschlaghäufigkeit, desto höher ist die Lagerdauer

LM 12.

Die Zemke GmbH betreibt in Eigenregie einen Patientenkiosk in einem Krankenhaus. Für den Warenposten "Beautyprodukte" sind folgende Daten für das abgelaufene Geschäftsjahr bekannt :

Wareneinkäufe	440.000 €
Warenanfangsbestand	100.000 €
Warenschlussbestand	60.000 €
Warenverkäufe	500.000 €

Wie viel Tage beträgt die durchschnittliche Lagerdauer ?